

Wirtschaftlichkeit von Aufgabenauslagerungen im öffentlichen Sektor

mit besonderer Berücksichtigung der Armeelogistik

Schriftenreihe Verein PPP Schweiz, Band 2 (Schulthess Verlag)



Marc Ehrensperger
Urs Bolz
Aline Stoll

Zielsetzungen

- Erarbeitung einer fachlich fundierten Grundlage zur Beurteilung und Gestaltung von Aufgabenauslagerungsprojekten
- Darlegung von Voraussetzungen der Eignung und Wirtschaftlichkeit von Aufgabenauslagerungen
- Praxisnahe Veranschaulichung anhand von erfolgreichen internationalen Fallbeispielen
- Beitrag zur Unterstützung der Diskussion rund um das Thema Aufgabenauslagerungen mit besonderem Bezug zur Armeelogistik

Aufbau der Studie

- Grundlagen von Aufgabenauslagerungen: Rahmenbedingungen, Formen, Motive, Grenzen, Voraussetzungen für Eignung und Wirtschaftlichkeit
- Internationale Praxis von Aufgabenauslagerungen anhand 18 erfolgreicher internationaler Fallbeispiele aus Verwaltung, Armee und Privatwirtschaft
- Erkenntnisse und Folgerungen für die Armeelogistik der Schweiz

Kernaussagen der Studie (I)



Kriterien für die Eignung von Aufgabenauslagerungen (Ziffer 5.3)

Leistungen/Prozesse (Aufgaben) (Ziffer 5.3.1)

- Strategische Relevanz
- Spezifität der Ressourcen
- Häufigkeit des Leistungsaustausches
- Grösse der auslagerungsfähigen Arbeitspakete
- Qualität der Leistungen

Organisation und Akteure (Ziffer 5.3.2)

- Management von Know-how und Abhängigkeiten
- Wirtschaftlichkeit und Kosteneffizienz im Status Quo
- Bereitschaft der relevanten Akteure

Externe Rahmenbedingungen (Ziffer 5.3.3)

- Marktinteresse, Wettbewerb
- Geeignete Marktpartner
- Politische und rechtliche Umsetzbarkeit



Kriterien für die Wirtschaftlichkeit von Aufgabenauslagerungen (Ziffer 5.4)

Realisierbarkeit von Grössenvorteilen/
Mengeneffekten

(Ziffer 5.4.1)

Realisierbarkeit von Spezialisierungsvorteilen/
Verbundeffekten

(Ziffer 5.4.2)

Etablierung von Anreizstrukturen und
-mechanismen

(Ziffer 5.4.3)

Etablierung eines optimalen, sachgerechten
Risikomanagements

(Ziffer 5.4.4)

Sicherstellung eines effizienten Schnittstellen/
Transaktionskostenmanagements

(Ziffer 5.4.5)

6. Wirtschaftlichkeitsberechnungen kommen bei Aufgabenauslagerungen eine hohe Bedeutung zu. Sie sind nebst der rechnerischen Dimension durch politische und strategische Aspekte zu ergänzen.
7. Internationale Fallbeispiele dokumentieren, dass mit Aufgabenauslagerungen im Logistikbereich bemerkenswerte Erfolge verzeichnet werden können.
8. Erfolgreiche Aufgabenauslagerungen gibt es in verschiedenen Bereichen der Armeelogistik.
 - Systeme
 - Material
 - Immobilien
 - Informations- und Kommunikationstechnologie
9. Auch in der Schweizer Armee darf davon ausgegangen werden, dass mit Aufgabenauslagerungen Nutzenpotenzial erschlossen werden kann.
10. Die Erschliessung des Potenzials von Aufgabenauslagerungen in der Armeelogistik der Schweiz ist stark vom zweckmässigen Vorgehen abhängig.

- Starthilfe zur Beurteilung und Konzipierung von Aufgabenauslagerungsprojekten im Logistikbereich
- Grundlagen (u.a. Rahmenbedingungen, Motive, Kriterien für Eignung und Wirtschaftlichkeit, Wirtschaftlichkeitsberechnungen)
- Entscheidungshilfen in Form von Kriterienlisten, Erfolgsfaktoren und Checklisten
- Dokumentation internationaler Fallbeispiele aus Verwaltung, Armee und Privatwirtschaft
- Diskussionsbeitrag zu einem sehr aktuellen Thema mit besonderem Bezug zur Armeelogistik in der Schweiz

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit